

Dr. med. Mag. theol.  
Ryke Geerd HAMER  
**AMICI DI DIRK**  
Ediciones de la Nueva Medicina, S.L.  
Camino Urique, 69  
Tlf. 952 59 59 10 – Fax: 952 49 16 97  
Apdo. de Correos 209  
29120 – ALHAURIN EL GRANDE

Alhaurin el Grande, 1. November 2004

### **Lebenszeichen von Dr. Hamer**

Ein Brief, datiert vom 21., erreichte uns am 30. Oktober. Darin schreibt Dr. Hamer:

*„Die letzten 3 Tage waren der reine Horror. 45 Stunden Schlafentzug-Folter. Immer wieder alles durchsucht, immer wieder nackt ausziehen und 2 Nächte auf kalten Steinfliesen ohne Decke, ohne Matte. Am ganzen Tag nur 1 Sandwich und ½ Liter Wasser, und das erst mittags um 2 Uhr. Mit Frühstück war gar nichts. Selbst die 20 m zum Klosett wurden mir Handschellen angelegt... Hundert deutsche Putzfrauen hätten einen Monat Arbeit um hier den ganzen Dreck zu fegen... Heute, 26.10., 18.<sup>40</sup> bekam ich einen Brief eines Anwalts, der hier am 22.10., 15.<sup>10</sup> eingegangen war und mehr als 5 Tage zurückgehalten wurde. Jetzt weiß ich doch wenigstens, dass Ihr wisst, wo ich bin... Konnte den Brief bis heute, 27.10. nicht wegschicken, weil ich keine Briefmarke bekomme..“*

Deckt sich diese Schilderung mit der Aussage des Auswärtigen Amtes in Berlin, das versichert: *„Man bräuchte sich keine Sorgen zu machen, denn es gäbe Häftlinge denen es wesentlich schlechter erginge als Dr. Hamer“?* Oder etwa dem Brief des Auswärtigen Amtes aus Spanien: *„Er ist dort bei Paris inhaftiert und wird nun von der deutschen Botschaft in Paris betreut. Diese hält auch Kontakt zu seiner Familie sowie zu den ihn betreuenden Anwälten“...?*

Bisher hat noch niemand seiner Familienangehörigen oder Anwälte Kontakt aufnehmen können. Im Gegenteil: Man hat den Kontakt willkürlich behindert.

Inzwischen ist Dr. Hamer in einer Einzelzelle in Paris in einem Riesengefängnis – 5000 Häftlinge.

*„Ich fühle mich wie im Konzentrationslager. Gleich am 1. Tag versuchte man, ob ich mich nicht freiwillig psychiatrisieren lassen wolle...“*

*Mein Delikt ist jetzt festgemacht: Illegale, unerlaubte medizinische Behandlung „en general“, d.h. durch meine Bücher. Die „Tat“, dass irgendwelche – mir völlig unbekannte Menschen – wegen der GNM die 98% mortale Chemo nach der 20. Runde abgebrochen haben und dann Hamer für alles, auch den Tod durch Chemo verantwortlich ist, ist so absurd, dass man es gar niemandem erzählen kann. Das ist der „Betrug“ für den ich angeklagt bin...*

*Im Euro-Order-Statut steht, dass jemand der in Abwesenheit z.B. Frankreich verurteilt wurde, wie ich, Anspruch hat, dass sein Verfahren unverzüglich wieder in die 1. Instanz versetzt wird. Doch die Staatsanwältin BENSOLSSAN hat angekündigt (in Paris), dass Frankreich sich nicht daran halten würde; obgleich dies ausdrücklich dort vorgesehen ist...*

*Bitte, Ihr müsst jetzt mit den Stangl-Briefen aus allen Rohren schießen und das schreiende Unrecht geißeln, zusammen mit dem „Pariser Prozess“, wo man „umgekehrt konstruiert“ hat... Wenn Ihr an die Botschaften oder Regierungen appelliert, dann ist das so, als würde die Gans bei der Füchsin gegen den Fuchs protestieren, der ihre Jungen gefressen hat...*

*Es geht nicht um meine kleine Person. Es geht darum, dass täglich in Deutschland 1500, in Frankreich 700 Menschen unnötigerweise mit Chemo (siehe dazu Spiegelartikel) zu Tode ge-*

*schächtet werden. Dagegen müsst Ihr Euch wehren, dass Ihr nicht in den Genuß der Germanischen Neuen Medizin gelangt. Euch/uns werden die einfachsten Menschenrechte vorenthalten... Ich sitze hier nicht für mich, denn für mich hätte ich ja leicht eins der hunderte von lukrativen Ange-boten annehmen können (die man nicht abschlagen darf)... Es gilt weiter, dass ich auch unter der Folter meinem Volk ein Vorbild sein möchte! Grüßt alle Freunde!“*

Euer Geerd